

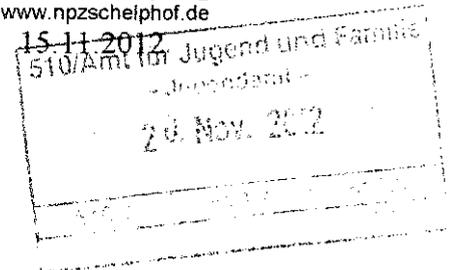


Naturpädagogisches
Zentrum
Schelphof e.V.

Naturpädagogisches Zentrum Schelphof e.V.
Eckendorfer Straße 311 · 33609 Bielefeld

fon 05 21.3 04 40 63
fax 05 21.3 04 40 88
e-mail npzschelphof@t-online.de
www.npzschelphof.de

An die
Stadt Bielefeld
Amt für Jugend und Familie
z.H. Geschäftsführung d. Jugendhilfeausschusses
Niederwall 23
33602 Bielefeld



Förderung finanzschwacher Träger - Antrag auf Zuschuss laufender Personal- und Sachkosten für das Naturpädagogische Zentrum Schelphof e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir als gemeinnütziger Verein und anerkannter Träger der Jugendhilfe einen Antrag auf **Bezuschussung laufender Personal- und Sachkosten in Höhe von 5.000 € jährlich ab 2013** stellen.

Wir wollen unsere Angebote als freier Träger der Jugendhilfe weiterhin für Bielefelder Kinder und Jugendliche bereitstellen. Die Existenz unserer Arbeit für die Jugendhilfe ist aber aus finanziellen Gründen gefährdet, da eine 100%ige Deckung aus Sponsoren- und Fördermitteln nicht mehr gewährleistet werden kann.

Gerne laden wir den Jugendhilfeausschuss zu einem Ortstermin ein, um über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Ulrike Letschert, Vereinsvorstand)

Anlagen:

- Begründung zur Antragstellung
- Programm 2012 mit Übersicht über das Jahr 2011
- Übersichtsdaten NPZ (liegt vor)
- Freistellungsbescheid (liegt vor)
- Anerkennung freier Träger der Jugendhilfe (liegt vor)
- Pädagogische Zielrichtung/Methodische Umsetzung (liegt vor)
- Satzung (liegt vor)
- Amtsregistereintrag (liegt vor)

Sparkasse Bielefeld (BLZ 480 501 61)
Konto 1 284 959
Spenden sind steuerabzugsfähig!



Begründung zur Antragstellung der Bezuschussung laufender Personal- und Sachkosten für das Naturpädagogische Zentrum Schelphof e.V.

Jugendbildungsarbeit in ihrer bisherigen Kapazität und Professionalität erhalten

Das Naturpädagogische Zentrum Schelphof e.V. hat seit 2001 ein professionelles Bildungsangebot rund um das Thema Natur und Landwirtschaft für **Bielefelder Kinder und Jugendliche** bereitgestellt. Unsere Angebote werden von Kindergärten, Schulen, sonstigen pädagogischen Einrichtungen und von Kindern und Jugendlichen in Ferien- und Freizeit genutzt.

Unsere pädagogischen Angebote haben zum Ziel, die individuelle und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in der Begegnung mit der Natur zu fördern. Die Auseinandersetzung mit der natürlichen Umwelt unterstützt insbesondere ihre Wahrnehmungsfähigkeit, ihre Sinnestätigkeit, ihre Phantasie und Kreativität, ihre motorischen Kompetenzen und ihre Selbstständigkeit. Unsere Arbeit fördert die Gesamtpersönlichkeit von Kindern und Jugendlichen und trägt zur positiven Lebensqualität bei. Wir leisten damit auch einen **präventiven Beitrag für die individuelle und soziale Entwicklung**.

Für den Lebensalltag vieler Kinder und Jugendlicher bekommen unsere heimatliche Kulturlandschaft und Themen rund um die landwirtschaftliche Lebensmittelproduktion eine neue Bedeutung und wirken der Naturentfremdung entgegen.

Unsere pädagogischen Inhalte werden professionell für Kinder und Jugendliche erarbeitet und von Fachkräften durchgeführt. Einzelne Projekte haben Vorzeigecharakter und sind von landespolitischer Bedeutung.

Das **NPZ am Lernort Bauernhof** ist mit seinem spezifischen Angebot und Konzept **einzigartig in Bielefeld** (neben dem Schulbauernhof Ummeln als Übernachtungsbetrieb). **Im Jahr 2011 (siehe Anlage im Programm) besuchten 1.574 Kinder und 287 Erwachsene aus Bielefeld unsere Veranstaltungen**. Für den Bielefelder Osten sind unsere Angebote besonders wichtig. Hier arbeiten wir als einzige naturpädagogisch orientierte Bildungseinrichtung mit starker lokaler Verankerung und Vernetzung mit Kitas, Schulen und anderen pädagogischen Einrichtungen wie z.B. der Tagesgruppe Baumheide oder der Tieplatzschule. Insbesondere mit der Tieplatzschule (Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen) führen wir Projekte zur intensiven Berufsvorbereitung durch.

Finanzielle Sachlage

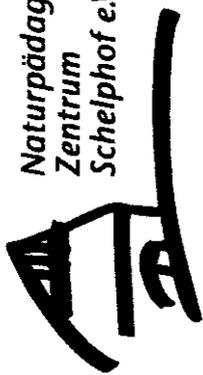
Um die Jugendbildungsarbeit ab 2013 am NPZ in ihrer Existenz und Professionalität zu sichern und die hauptamtliche Arbeit zu erhalten, stellen wir beim Amt für Jugend und Familie der Stadt Bielefeld einen Antrag auf **jährliche Bezuschussung unserer laufenden Personal- und Sachkosten mit 5.000 €**. Es war uns in letzten den Jahren (ab 2009) kaum noch möglich, unsere Kosten über Sponsoren und Spenden zu decken, in diesem und in den nächsten Jahren rechnen wir mit einer weiteren Verschlechterung der finanziellen Lage. **Andererseits sind unsere Veranstaltungen bisher jedes Jahr ausgebucht und wir wollen das Angebot für alle Interessierten im bisherigen Umfang aufrechterhalten**.

In Anlehnung an die Finanzierung der vorhergehenden Jahre benötigen wir für die **laufenden Kosten in jedem Jahr ca. 47.000 €** (Personal- und Honorarkosten 40.000 €, Sachkosten 7.000), die nur zum geringen Teil aus Teilnehmerbeiträgen und festen Zuschüssen (z.B. Bielefelder Naturschule) gedeckt sind. **Jedes Jahr müssen ca. 30.000 € zusätzlich eingeworben werden**.

Seit 2000

in Bielefeld-Heepen:

Bildungsstätte für Naturpädagogik
mit dem Schwerpunkt
„Ökologischer Landbau und
bäuerliche Kulturlandschaft“



Naturpädagogisches
Zentrum
Schelphof e.V.

Stand: 1/2012

Das Naturpädagogische Zentrum Schelphof (NPZ) entstand im Jahr 2000 als Bildungsstätte für Naturpädagogik mit dem Schwerpunkt "Ökologischer Landbau und bäuerliche Kulturlandschaft". Ursprung war das 1986 von einer Arbeitsgruppe des Naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgebung entwickelte „Modell Schelphof“. Dessen Ziel, die bäuerliche Kulturlandschaft im Luttertal zwischen Heepen und Milse zu erhalten, hat die Stadt Bielefeld als Eigentümerin von Hof und landwirtschaftlichen Flächen bisher umgesetzt. Das Pächterhepaar bewirtschaftet den Hof nach ökologischen Richtlinien und stellt dem NPZ seit 2000 eine Fläche und ein Büro zur Verfügung.

Für die Menschen in Bielefeld, besonders für Kinder und Jugendliche, ist mit dem NPZ ein außerschulischer Lernort entstanden, an dem sie die Vielfalt und den Reichtum der heimischen Natur und Landschaft erleben sowie die umweltverträgliche Produktion von Nahrungsmitteln kennen und wertschätzen lernen können. Das Grüne Klassenzimmer und der eigene Acker ermöglichen den Kursteilnehmern den direkten Kontakt mit dieser noch naturnahen Kulturlandschaft. Andrea Vahrenhorst (Projektkoordinatorin) in der Natur- und Umweltbildung) erarbeitete das pädagogische Konzept.

Der gemeinnützige Verein "Naturpädagogisches Zentrum Schelphof e.V." wird von einer Handvoll engagierter Einzelpersonen sowie von den Bielefelder Naturschutzverbänden (Naturwissenschaftlicher Verein, Naturschutzbund, BUND und Pro GRÜN) getragen. Der Vereinsvorstand organisiert ehrenamtlich die pädagogische Arbeit vor Ort und kümmert sich um deren Finanzierung.

Der Arbeitsplatz der hauptamtlichen Umweltpädagogin wurde zuerst teilweise mit Mitteln des Arbeitsamtes bezahlt. Seit 2004 muss der Trägerverein allein für die Finanzierung sorgen. Da ihm eigene Mittel fehlen, werden Fördergelder verschiedener Stiftungen und Organisationen eingeworben und sind Spenden jederzeit willkommen. Die Teilnehmerbeiträge, die auch für Kinder aus finanziell schwachen Familien bezahlbar bleiben sollen, decken nur einen geringen Teil der Ausgaben.

Die Dipl.-Sozialarbeiterin und Umweltpädagogin Anne Wehmeier ist von Beginn an die hauptamtliche Kraft. Sie wird teilweise von Honorarkräften und Praktikanten unterstützt. 2009 wurde mit Hilfe der REGE und Arbeitsplus in Bielefeld ein zweijähriges Beschäftigungsverhältnis für den Gartenbereich am NPZ geschaffen.

Das NPZ bietet ein vielfältiges Programm mit naturpädagogischen Veranstaltungen für Kindertagesstättengruppen und Schulklassen, Fortbildungen für ErzieherInnen und LehrerInnen, offenen Nachmittagen, Ferienangeboten und Rundgängen. Seit 2007 erschließt ein öffentlich zugänglicher Rundweg als „Erlebnispfad Land[wirtschaft]schaft“ mit verschiedenen Stationen und einem Info-Pavillon das „KulturLand Schelphof“.

Das Jahr 2011

Von Januar bis Dezember 2011 fanden 136 Halbtages-, Tages- oder Projektveranstaltungen sowie Fortbildungen, Workshops und Exkursionen mit 1.574 Kindern und 287 Erwachsenen am NPZ oder in Schulen statt. Besucht wurden z.B. Themen rund um die Gesunde Ernährung oder die heimische Kulturlandschaft.

An thematischen Halbtages, Tages- oder Projektveranstaltungen teilnehmende	
Kinder	3- 6 Jahre 321 7-10 Jahre 685 11-15 Jahre 568
Erwachsene/ PädagogInnen	1.574 287
TeilnehmerInnen am NPZ	1.604
Gesamtteilnehmerzahl	1.861

Themenwahl	
Garten & Gemüse	44x
Ökologischer Landbau & Biologische Vielfalt in der Kulturlandschaft	20x
Kartoffel/Ernährung	29x
Getreide/Ernährung	10x
Gemüse/Ernährung	3x
Was krabbelt denn da?	10x
Sonstige	11x
Veranstaltungen am NPZ	92
Veranstaltungen insgesamt	127

Die Highlights 2011

„Kräutertuft und Wandertuft!“ lautete das Motto in den Osterferien. 19 Kinder eroberten in Erlebnisparzelen die Kulturlandschaft rund um den Schelphof. Selbst hergestellte Spitzweggerichsalbe und ein neu angelegtes Sand-Steinbeet für Insekten waren sichtbare Ergebnisse dieser Woche. Das Ferienangebot wurde gefördert von der Stiftung der Stadtwerke Bielefeld.

„Aufterschulische Umweltbildung für Bielefelder Förderschulen“ ist als neues Projekt gestartet. SchülerInnen mit besonderen Förderbedürfnissen lernen in neuen Kontexten mit umweltpädagogischen Methoden. Zentral ist das Lernen mit allen Sinnen, um dadurch Zusammenhänge zu begreifen. Es wurden z.B. Hagebutten zu kleinen Kostlichkeiten verarbeitet oder Lehmsteine für ein Bienenhotel gebaut. Die Finanzierung des Projektes übernahm die Stiftung-Diamant-Software.

„Einmal im Leben Bäuerin oder Bauer sein!“, das vom NPZ entwickelte Planspiel wurde von 20 Kindern in den Sommerferien gespielt. Kinder spielen Rollen und Situationen rund um die Themen Landwirtschaft, Handel und Ernährung nach, um ein besseres Verständnis aber auch Handlungsmöglichkeiten für unsere Lebenswelt zu gewinnen. Das Planspiel wurde gefördert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Am Projekt „Raus aus der Schule – rein in den Acker“ nahm die Kl. 6 der Treplatzschule teil. Die SchülerInnen bewirtschafteten während eines Unterrichtstages pro Woche eigene Gartenbeete und erkundeten die Kulturlandschaft. Finanziert wurde dieses Projekt von der Martini-Stiftung.

„Kartoffel, Korn & Co“, Themen einer gesunden Ernährung werden von vielen Kitas und Schulen bearbeitet. Am NPZ können Kinder vor allem in der Praxis erleben, wo gesunde Lebensmittel wachsen, wie sie verarbeitet werden und warum sie so gesund sind. Die Veranstaltungen forderte die Bielefelder Bürgerstiftung.

In den Herbstferien „Naturschutz vor meiner Haustür“ arbeiteten 18 Kinder an einem Insektenhotel. Lehmsteine und Holzklötze wurden mit Brutrohren versehen und in einzelne Fächer des Hotels eingebaut. Das Angebot wurde mit Fördermitteln des Naturschutzes realisiert.

Naturpädagogisches Zentrum Schelphof e.V., Eckendorfer Str. 311, 33609 Bielefeld
Vorsitzende Dr. Ulrike Leischner, Barbara Bayreuther-Finke
Geschäftsstelle, Programm, Konzeption und Anmeldungen

Anne Wehmeier
Tel. 0521/3044063
Fax 0521/3044088
e-mail npz.schelphof@t-online.de
www.npz.schelphof.de

Konto: Sparkasse Bielefeld BLZ 48050161 Nr. 1284959



Wir sind Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof
und der Bielefelder Natur-Schule - unterstützt von der Stiftung der Sparkasse Bielefeld

